



Schulinternes Curriculum im Fach Spanisch der Einführungsphase (neueinsetzend)

GK EF neu einsetzend (Die Reihenfolge von UV 5 und 6 kann je nach Schwerpunktsetzung getauscht werden)	
Unterrichtsvorhaben 1 ¡Hablamos español!/¡Hola! (ca. 24 Std.)	Unterrichtsvorhaben 2 Mi gente y mi barrio (ca. 20 Std.)
Kompetenzerwartungen mit Schwerpunkt: Hör-/Hörsehverstehen - in unterrichtlicher Kommunikation die wesentlichen Informationen zum Unterrichtsablauf verstehen und den Beiträgen weitgehend folgen. - auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen. Leseverstehen - in unterrichtlicher Kommunikation die Arbeitsaufträge und die Informationen zur Unterrichtsorganisation verstehen. - klar strukturierten Lesetexten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen. Schreiben - verschiedene Formen des produktionsorientierten Schreibens realisieren, Dialog, ggf. auch E-Mail. Sprechen: an Gesprächen teilnehmen - aktiv an der unterrichtlichen Kommunikation teilnehmen. Verfügen über sprachliche Mittel Wortschatz - einen grundlegenden Wortschatz zur unterrichtlichen Kommunikation anwenden. - Themenwortschatz Länder und Sprachen Aussprache und Intonation - Grundregeln der spanischen Phoneme möglichst korrekt anwenden - kurze, einfache Sprech- und Lesetexte sinngestaltend und adressatenbezogen vortragen.	Kompetenzerwartungen mit Schwerpunkt: Hör-/Hörsehverstehen - in unterrichtlicher Kommunikation die wesentlichen Informationen zum Unterrichtsablauf verstehen und den Beiträgen weitgehend folgen. Leseverstehen: - in unterrichtlicher Kommunikation die Arbeitsaufträge und Informationen zur Unterrichtsorganisation verstehen - klar strukturierten Lesetexten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen Schreiben: formalisierte Texte zum Lebens- und Erfahrungsbereich Familie und Stadt(teil), auch in Form mehrfach kodierter Texte verfassen/verschiedene Formen des produktorientierten, kreativen Schreibens realisieren Sprechen: an Gesprächen teilnehmen - aktive Teilnahme an der unterrichtlichen Kommunikation Wortschatz: einen grundlegenden allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz produktiv anwenden Aussprache und Intonation: Einsetzen der Kenntnisse über Aussprache und Intonation in aktiven und passiven Sprechsituationen
Auswahl fachlicher Konkretisierungen: Verfügen über sprachliche Mittel: <i>artículo determinado</i>, und <i>indeterminado</i>, einfache Negation, Präsensformen der <i>verbos regulares</i> (-ar/-er/-ir) sowie von <i>ser</i>; Subjektpronomen; Singular und Plural; Konnektoren <i>y</i>, <i>o</i>, <i>pero</i>; Aussprache und Intonation: i.d.R. korrekte Aussprache der spanischen Phoneme, u.a. -ll-, -n-, Diphthong, -h-, -j-, -c-; möglichst korrekte Bildung der -r-, -rr-Laute Orthographie: elementare Laut-Schriftzeichen-Entsprechungen und Schriftzeichenkombinationen	Auswahl fachlicher Konkretisierungen: Verfügen über sprachliche Mittel: Zahlen von 1 bis mind. 100, Gruppenverben (<i>e/ie</i>), (<i>o/ue</i>), die Verben <i>tener</i>; <i>hacer</i>; <i>ir</i>; <i>los adjetivos</i>, Gebrauch von <i>ser</i>, <i>estar</i> (mit Ortsangaben) und <i>hay</i>, Kontraktion: <i>al</i>; <i>del</i>, <i>determinantes posesivos</i>, <i>mucho/-a</i>, <i>poco/-a</i> Aussprache <i>ei/ie/ue</i>, <i>qu</i>, <i>ch</i>, <i>d,b/v</i>, <i>y</i>, <i>h</i> Orthographie: Regeln der Betonung und der Akzentsetzung Themenwortschatz Familie; Stadtviertel/Dorf

<u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz/Soziokulturelles Orientierungswissen:</u> - Assoziationen und Vorwissen zur spanischsprachigen Welt, die spanischsprachigen Länder; - Alltagsleben: Begrüßungsrituale, Begrüßungsformen im Laufe des Tages, duzen/siezen, Anredeformen; Nach dem Befinden/der Herkunft fragen; - regionale Aussprachevarianten des Spanischen identifizieren <u>Text- und Medienkompetenz:</u> Ausgangstexte: kurze Dialoge; Zieltexte: kurze Dialoge, persönliche Nachrichten <u>Sprachlernkompetenz:</u> - Wortschließungsstrategien; Hör-/Hörseh- und Lesestrategien, ggf. Wiederholung von Strategien zum Lernen des Vokabulars aus anderen FS	<u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz/Soziokulturelles Orientierungswissen:</u> - Klingelschilder und Zusammensetzung von Nachnamen in Spanien verstehen <u>Text- und Medienkompetenz:</u> <u>Ausgangstexte:</u> Entnahme von relevanten Informationen und sprachlichen Strukturen aus zusammenhängenden und dialogischen Texten <u>Zieltexte:</u> z.B. E-Mail zur Selbstvorstellung (Name, Alter, Herkunft, Familie, Charaktereigenschaften, Wohnort) <u>Sprachlernkompetenzen:</u> - Vertiefung der Wortschließungs- sowie der Hör/Hörseh- und Leseverstehenskompetenzen - Vertiefen der Vokabellernkompetenzen, z.B. durch Erstellen einer <i>mapa mental</i> zum Thema <i>familia</i>
Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen: - mögliche Aufgabe z.B. für Hausaufgaben: spanische Begriffe aus dem Alltagsleben suchen - <i>comunicación en clase</i> - mögliche Lernaufgabe/punto final: eine/-n spanische/-n Austauschschüler/-in vorstellen (Dialog) oder E-Mail an (fiktive/n) Austauschpartner/in zur Selbstvorstellung und zur Formulierung von Fragen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen: - mögliche Lernaufgabe/punto final: die Familie und den eigenen Wohnort beschreiben (E-Mail)
<u>Leistungsüberprüfung nach Unidad 1:</u> Schreiben und Verfügbarkeit sprachlicher Mittel Vorschlag zur überprüfenden Teilkompetenz in Klausur 1: Hörverstehen, evtl. zusätzlich Leseverstehen	<u>Leistungsüberprüfung nach Unidad 2, evtl. mit Anteilen von Unidad 3:</u> Schreiben und Verfügbarkeit sprachlicher Mittel Vorschlag zur überprüfenden Teilkompetenz in Klausur 2: Leseverstehen
<i>Unterrichtsvorhaben 3</i> <i>¡Me gusta! (ca. 20 Std.)</i>	<i>Unterrichtsvorhaben 4</i> <i>El día al día (ca. 20 Std.)</i>
Kompetenzerwartungen mit Schwerpunkt: <u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz/Soziokulturelles Orientierungswissen:</u> - sich über (Freizeit-)Aktivitäten und Vorlieben spanischer Jugendlicher informieren <u>Hör-/Hörsehverstehen:</u> Entnehmen von Gesamtaussage und Hauptaussagen, sowie Einzelinformationen von auditiven und audiovisuell vermittelten Texten <u>Schreiben:</u> verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens <u>Aussprache und Intonation:</u> weitgehende Einhaltung der Grundregeln der spanischen Betonung und Aussprache	Kompetenzerwartungen mit Schwerpunkt: <u>Schreiben:</u> Verfassen zusammenhängender Texte über gewöhnliche Tagesabläufe <u>Sprechen/zusammenhängendes Sprechen:</u> Beschreibungen der eigenen Lebenswelt und Auskünfte über sich und andere geben, kurze Präsentationen, auch digital gestützt - z.B. Vortrag auf Grundlage einer Liste mit (positiv formulierten) Ratschlägen zu verschiedenen Themen <u>Aussprache und Intonation:</u> Anwendung von Aussprache und Intonation in sprachlich klar strukturierten Gesprächssituationen und Redebeiträgen <u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz/Soziokulturelles Orientierungswissen:</u> <i>la siesta</i>, das spanische Notensystem, spanisches Zeugnis, die fremde Lebenswelt mit der eigenen vergleichen

Auswahl fachlicher Konkretisierungen: <u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u> <i>gustar</i> + infinitivo, sowie + sustantivo; los pronombres de complemento indirecto; <i>también/tampoco</i>; <i>estar</i> + gerundio; <i>estar</i> + adjetivo (aktuelles Befinden); Demonstrativbegleiter und -pronomen; das Relativpronomen <i>que</i>; das direkte Objekt bei Personen (<i>a</i>), Themenwortschatz: Freizeitbeschäftigungen, Kleidung und Farben, <i>aspecto físico</i> <u>Text- und Medienkompetenz:</u> z.B. <u>Ausgangstext</u> <i>canción: Me gustas tú</i> <u>Zieltext</u>: eigene Strophe verfassen <u>Sprachlernkompetenz: Mediation</u> - sinngemäßes Übertragen der relevanten Aussagen in die jeweilige Zielsprache - adressatengerechte Bündelung von Textinformationen, ggf. Ergänzen von zusätzlichen Informationen aufgrund von bereits vorhandener interkultureller Kompetenz - Kompensationsstrategien bei sprachlichen Schwierigkeiten - ggf. Anwendung von Sprachstrukturen der indirekten Rede	Auswahl fachlicher Konkretisierungen: <u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u> der Begleiter <i>todo/-a</i>; der bejahte Imperativ, das indirekte Objekt in Kombination mit dem Imperativ (Stellung im Satz), <i>ir a</i> + infinitivo; die Verben <i>venir, saber, poder</i> und <i>decir</i>; los verbos reflexivos; evtl. Wiederholung von <i>hacer</i>; indirekte Rede und Frage ohne Zeitverschiebung, <i>antes de/después de</i> + infinitivo Themenwortschatz: Uhrzeiten, Monate; Wochentage, Schulfächer <u>Text- und Medienkompetenz:</u> - Wiederholung und Vertiefung der Hör-/Hörsehverstehenskompetenzen - z.B. <i>Fotostory</i> über Tagesablauf bzw. Schulalltag präsentieren <u>Sprachlernkompetenz:</u> - Strategien zur Organisation des Schreibprozesses sowie digitalen Vorträgen und Berichten <u>Sprachlernkompetenz: Mediation:</u> - bei Bedarf Wiederholung /Vertiefung der Mediationskompetenzen , ggf. bewusste Anwendung von sprachlichen Mitteln, um z.B.: auf Grundlagen von Aushängen Vorschläge für Aktivitäten zu formulieren
Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen: - mögliche Lernaufgabe/punto final: für einen spanischen Tandempartner ein Portrait von sich selbst oder jemand anders entwerfen (Aussehen, Vorlieben, Abneigungen)	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen: <u>Mögliche Umsetzung:</u> - <i>charla de un minuto</i> zu Tagesablauf und Schulalltag erstellen - Liste mit positiv formulierten Ratschlägen (z.B. zum Lernen oder Verbringen der Ferien) erstellen lassen - mögliche Lernaufgabe/punto final: einen Zeitplan mit Aktivitäten für Austauschschüler/innen erstellen (Präsentation), oder per Handynachricht/digitale Präsentation/E-Mail über den eigenen Tagesablauf informieren
<u>Leistungsüberprüfung nach Unidad 3 und 4 mit jeweils unterschiedlichen Anteilen:</u> Schreiben und Verfügbarkeit sprachlicher Mittel Vorschlag zur überprüfenden Teilkompetenz in Klausur 3: Mediation (evtl. z.T. anstelle von Schreiben); Hörverstehen	
<u>Unterrichtsvorhaben 5/6</u> En Madrid (ca. 10- 20 Std., abh. von Schwerpunkt)	<u>Unterrichtsvorhaben 5/6</u> ¡Bienvenidos a Perú! (ca. 10- 20 Std., abh. von Schwerpunkt)
Kompetenzerwartungen mit Schwerpunkt: <u>Leseverstehen:</u> klar strukturierten Lesetexten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese im Kontext der Gesamtaussage einordnen. <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u> Empfehlungen geben, eigene Interessen benennen und begründen, sich einigen <u>Schreiben:</u> Auf Grundlage von individuellen Recherchen eine Präsentation/einen Minireiseführer zu Madrid verfassen	Kompetenzerwartungen mit Schwerpunkt: <u>Leseverstehen:</u> klar strukturierten Lesetexten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese im Kontext der Gesamtaussage einordnen. <u>Sprechen:</u> Über historische Ereignisse berichten; über Ereignisse in der persönlichen Vergangenheit sprechen <u>Schreiben:</u> unter Beachtung textsortenspezifischer Vorgaben z.B.: E-Mails oder Blogbeiträge über eine fiktive Reise in ein südamerikanisches Land verfassen

<u>Sprachmittlung:</u> die relevanten Aussagen (z.B. Speisekarte, bzw. Wünsche von deutschen Gästen) situationsangemessen in die jeweilige Zielsprache mündlich oder schriftlich übertragen, Wörter umschreiben <u>Sprechen: ggf. zusammenhängendes Sprechen</u> kurze Präsentationen, auch digital gestützt, darbieten <u>Sprachlernkompetenzen:</u> Vertiefung der Hör/Hörsehverstehenskompetenzen	<u>Sprachmittlung:</u> die relevanten Aussagen situationsangemessen in die jeweilige Zielsprache mündlich oder schriftlich übertragen, Wörter umschreiben
Auswahl fachlicher Konkretisierungen: <u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u> der reale Bedingungssatz der Gegenwart; Komparativ und Superlativ; Ortspräpositionen; Mengenangaben; ggf. Zahlen ab 100, sofern nicht bereits zuvor behandelt; Ordnungszahlen bis 10; el pronombre de complemento directo; Themenwortschatz: Sehenswürdigkeiten, Zimmer und Wohnungen <u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz/soziokulturelles Orientierungswissen:</u> - z.B.: Alltagsleben (u.a. Wegbeschreibung, spanischsprachige Welt: Sehenswürdigkeiten <i>Madrids</i>: Ausgehen, in Bar/Restaurant bestellen, spanische Wohnungsanzeigen verstehen <u>- ggf. Medienkompetenz:</u> - Sehenswürdigkeiten in Madrid recherchieren und z.B. in einem Padletblog oder Galeriegang vorstellen - ggf. Wegbeschreibung mit <i>Biparcours</i> für fiktive Studienreise nach Madrid erstellen	Auswahl fachlicher Konkretisierungen: <u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u> <i>pretérito indefinido</i> regelmäßige und die wichtigsten unregelmäßigen Verben, Jahreszahlen, <i>desde/hace/hasta</i>, die Konjunktionen <i>cuando, como, porque</i> Themenwortschatz: Geographie, Kultur und Geschichte Lateinamerikas <u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz/Soziokulturelles Orientierungswissen:</u> -z.B.: <i>Región Andina</i>: Einblick in Geschichte, Sehenswürdigkeiten und peruanische Persönlichkeiten, peruanisches Spanisch von kastilischem Spanisch unterscheiden <u>- ggf. Medienkompetenz:</u> - einen fiktiven Reiseblog erstellen - digital gestützte Präsentation z.B. zu indigenen Bevölkerungsgruppen in LA
Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen: -mögliche Lernaufgabe/punto final: einen individuellen Mini-Reiseführer für Austauschschüler/innen vorbereiten	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen: mögliche Lernaufgabe/punto final: eine Region und ein Land in Lateinamerika vorstellen (Zeitleiste)
<u>Leistungsüberprüfung nach Unidad 5 und 6 je nach Schwerpunkt mit unterschiedlichen Anteilen:</u> Schreiben und Verfügbarkeit sprachlicher Mittel Vorschlag zur überprüfenden Teilkompetenz in Klausur 4: Leseverstehen, ggf. auch Mediation	